

<b>Zeitschrift:</b>	Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Armenpfleger-Konferenz
<b>Band:</b>	43 (1946)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Einladung zur XXXIX. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-837176">https://doi.org/10.5169/seals-837176</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Armenpfleger

**MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE**  
**Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz**

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“

**Redaktion: a. Pfr. A. WILD, ZÜRICH 2 / Verlag und Exp.: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI A.-G., ZÜRICH  
„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich.**

Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 10.—, für Postabonnenten Fr. 10.20.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

43. JAHRGANG

NR. 5

1. MAI 1946

**Einladung**  
**zur XXXIX. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz**  
auf Dienstag, den 28. Mai 1946, vormittags 10 Uhr,  
in der evangelischen Kirche, Zürcherstraße, Rapperswil (St. Gallen)

Traktanden:

- FRANKFURT.

  1. Eröffnung durch den Präsidenten der Ständigen Kommission: Nat.-Rat Dr. *Max Wey*, Stadtpräsident von Luzern.
  2. Zwangsversorgung **Jugendlicher und Erwachsener**. Referent: Direktor *Gerber*, zürch. Arbeitserziehungsanstalt in Uitikon a. A.
  3. Diskussion.
  4. Allfälliges.

Die für die praktische Armenfürsorge so wichtige und, sie oft lange in Anspruch nehmende und bemühende Zwangsversorgung, ihre Art und ihr Erfolg wird an unserer Tagung von dem in der Fürsorge bekannten Leiter der zürcherischen Arbeitserziehungsanstalt, der neue Wege in der Erziehung Jugendlicher und Erwachsener gewiesen hat, aus einer reichen Erfahrung heraus behandelt werden. Dieses Thema dürfte deshalb das lebhafte Interesse aller Fürsorger finden und sie zur Beteiligung an der Aussprache veranlassen. So hoffen wir denn, auch um der günstigen Lage des Tagungsortes willen, auf einen zahlreichen Besuch.

### Für die Ständige Kommission:

Der Präsident:

Der Aktuar:

Dr. M. Wey, Nat.-Rat, Luzern. A. Wild, a. Pfr. u. a. Sekr. Zürich 2, Bederstraße 70, Tel. 253126

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagessen im Hotel Schwanen.

**Anmeldungen** für die Versammlung, das Mittagessen und die Nachmittagsveranstaltung sind bis spätestens Donnerstag, den 23. Mai 1946, abends, dem Aktuar mitzuteilen. Wer sich verspätet oder gar nicht anmeldet (mit Anmeldeschein oder telefonisch) verursacht Verlegenheit und riskiert den Ausschluß vom gemeinsamen Mahle. — **Mahlzeitencoupons** nicht vergessen.

Am Nachmittag bei schönem Wetter, ca. um 3 und 4 Uhr, Seerundfahrt mit Halt auf der Insel Ufenau, bei schlechter Witterung Besichtigung des Heimat- und des Polenmuseums, sowie des Rathauses der Stadt.